

TRIUNITY

Seminare mit Herz



Ein persönliches Wort zu Ostern: Wir schreiben Geschichte!

Liebe Freunde von TRIUNITY SEMINARE,

liebe Interessenten,

Wer uns aus Seminaren oder Webinaren kennt, der weiß, dass wir schon seit vielen Jahren davon sprechen, dass eine spannende Zeit auf uns alle zukommen wird - eine Zeit des Wandels, der Veränderung und Transformation - eine Zeit des Umbruchs. Aber vermutlich begreifen viele Teilnehmer erst jetzt so richtig, was die Geistige Welt immer meinte, als sie in vielen Live-Channelings in unseren Seminaren von einer "Zeitenwende" sprach, auf die wir uns vorbereiten sollten.

Nein, auch wir wussten natürlich nicht, was genau im Detail geschehen würde. Aber es war abzusehen, dass es etwas Grösseres und Einschneidendes sein musste. Denn wir Menschen haben es in vielen Bereichen auf die Spitze getrieben: "Globalisierung" oder auch "Gewinnmaximierung" sind nur zwei Stichworte, die in diesem Zusammenhang immer wieder genannt wurden. Immer mehr ... immer schneller ... immer höher ... und immer noch spektakulärer musste es sein. Das alles hat einen hohen Preis gekostet - einen sehr hohen Preis sogar. Wir ersparen uns jetzt die Aufzählung all der negativen Aspekte, die schon seit ewigen Zeiten auf unserer Mutter Erde alle schief laufen. Darüber ist schon genug gesprochen und geschrieben worden.

Wie gesagt - wir haben es in vielen Bereichen und mit aller Vehemenz auf die Spitze getrieben. Folglich war es nur eine Frage der Zeit, bis das Leben reagieren musste. Nach den 7 hermetischen Gesetzen folgen nämlich Energien immer einem natürlichen Rhythmus. Dieser Rhythmus ist mit einem Pendel vergleichbar, das von einem Pol zum jeweiligen Gegenpol schwingt: Tag + Nacht ... Einatmen + Ausatmen ... Spannung +

Entspannung usw.

Wird dieser natürliche Rhythmus unterbrochen oder gestört - beispielsweise dadurch, dass man das Pendel vehement nur noch in eine bestimmte Richtung manipulieren möchte - z.B. in Richtung "Gewinnmaximierung - egal, auf wessen Kosten", dann wird das energetische Spannungsfeld in dieser Richtung des Pendelausschlages immer grösser und stärker ... bis das Pendel dann allen Widerständen zum Trotz - früher oder später - mit der gleichen Kraft und Intensität in die entgegengesetzte Richtung umschlagen wird. Gestern noch volle Kraft voraus und heute - quasi über Nacht - der "Shutdown" auf allen Ebenen.

Ja, in der Tat: Wir leben in wirklich interessanten Zeiten. Für einen kurzen Augenblick steht die Welt gerade still. Das gab es noch niemals zuvor. Jedenfalls nicht für unsere Generation. Das Corona-Virus zwingt uns aber nun, auf "Pause" zu drücken und völlig neu über unser Leben nachzudenken ...



Noch mehr - noch schneller - noch höher ... und immer noch spektakulärer? Das war einmal! Dieses Thema scheint sich bis auf Weiteres erledigt zu haben. Plötzlich scheint eine andere Frage wieder in den Vordergrund zu rücken, die bis vor kurzem noch durch den Alltagslärm überdeckt wurde: Wenn es hart auf hart kommt, was zählt dann wirklich im Leben? Und was ist uns wirklich-wirklich wichtig?

Was vor der Pandemie völlig normal und selbstverständlich erschien, ist es plötzlich nicht mehr. Was früher überhaupt keinen besonderen Wert zu haben schien, ist plötzlich in weite Ferne gerückt und mittlerweile unsere größte Sehnsucht. Wir sind in unserer bisherigen Welt eingeschlafen und am nächsten Morgen in einer vollkommen anderen Welt aufgewacht: "DisneyWorld" ist plötzlich nicht länger magisch, sondern gefährlich - Paris oder Venedig sind nicht länger romantisch ... und Mekka ist plötzlich menschenleer ... und Gleiches gilt für den Petersplatz in Rom. Alles verändert sich ... von einem Moment zum nächsten. Küsse und Umarmungen sind ebenfalls über Nacht zu tödlichen Waffen geworden ... und seine Familie und Freunde nicht mehr zu besuchen, gilt plötzlich als grösster Akt der Liebe. Verkehrte Welt!

Das Pendel schlägt nun vehement und mit aller Kraft in die andere Richtung. Wir merken plötzlich, dass Geld, Besitz, Status und Macht eben doch nicht so erstrebenswert sind, wie wir immer dachten. Werte wie Liebe, Freude, Freundschaft, Gemeinschaft und Freiheit bekommen in diesen Tagen eine völlig neue Bedeutung. Eine

schmerzhaft Erinnerung, dass wir Menschen wohl doch nicht die Krönung der Schöpfung sind, sondern nur Gäste auf einem Planeten, den wir viel zu lange und ohne Skrupel ausgebeutet haben.

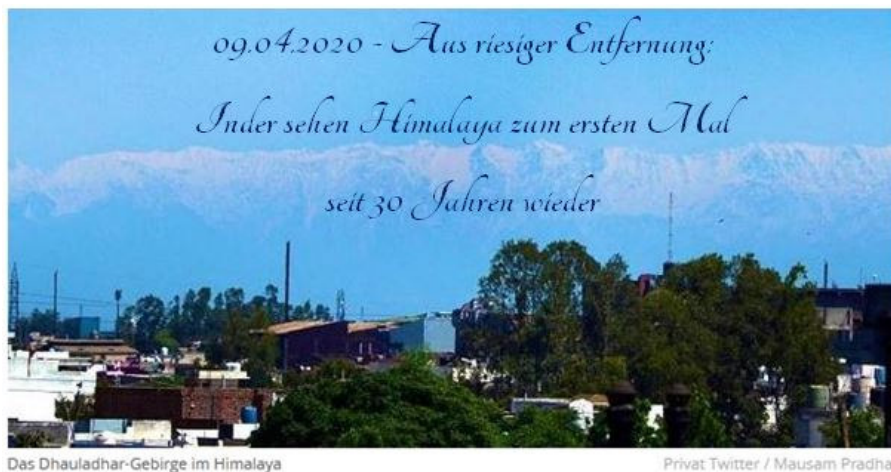
Plötzlich hat die Natur nun den Spiess umgedreht und uns Menschen in Käfige gesperrt. Für den Bruchteil einer Sekunde ist die Welt zu einem riesigen Affenhaus geworden, über das wir jegliche Kontrolle verloren haben. Nun wird wohl auch dem Letzten noch bewusst, dass wir das Leben und die Natur nicht in unserem Sinn manipulieren und schon gar nicht kontrollieren können.

Vielleicht schickt uns das Universum damit eine letzte Warnung, wer weiss das schon ... Aber eines wissen wir: Wir Menschen sind nicht notwendig für das Leben auf diesem Planeten. Die Erde, die Luft, das Wasser und der Himmel mit all den verschiedenen Arten von Pflanzen und Tieren werden in jedem Fall weiter existieren - auch ohne uns Menschen. Und sie werden uns nicht vermissen ... mit Ausnahme vielleicht unserer Hunde und Katzen, die wir alle so sehr lieben.

Wir wissen nicht, wie lange das Ganze noch dauern wird. Aber eines wissen wir schon: **Auch das geht vorüber!**

Inzwischen dürfen wir uns aber auch über viele positive Nebeneffekte dieser Krise freuen ...

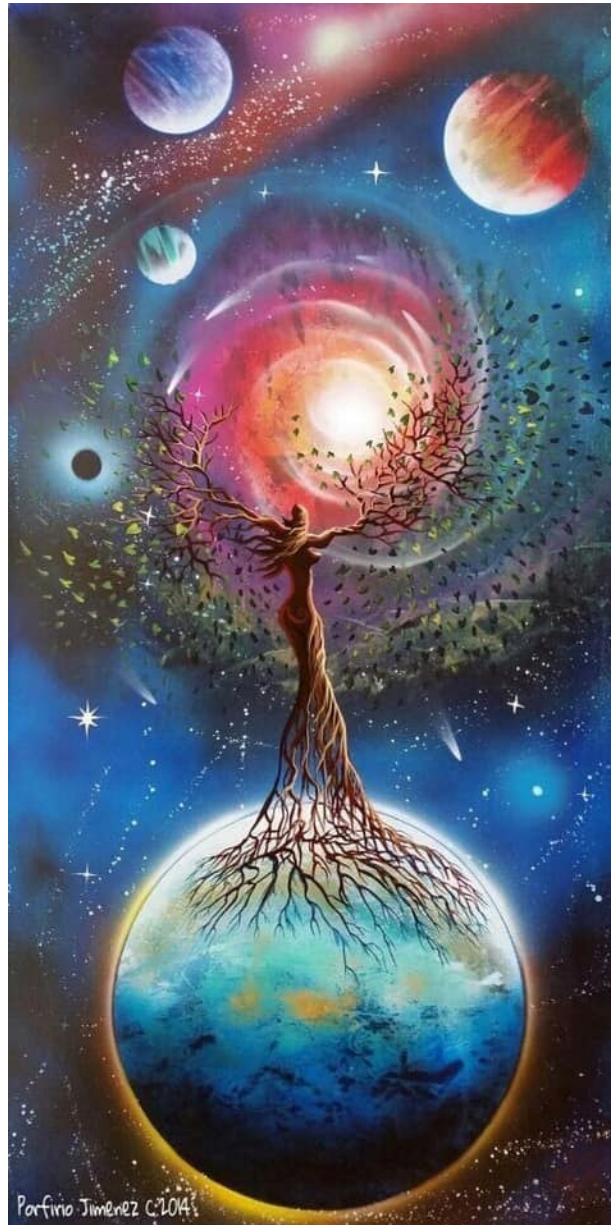




Und wenn wir eines Tages wieder zurück in ein normales Leben gehen, dann sollten wir uns voller Demut und Dankbarkeit daran erinnern, dass wir hier auf Mutter Erde nur zu Besuch sind ... und wir sollten diesbezüglich im Sinne von Mutter Erde und der gesamten Natur andere Entscheidungen treffen.

Sei Dir bitte bewusst: Dein Mindset ist in diesen Zeiten alles! Wer sich jetzt die richtigen Fragen stellt und sich innerlich stimmig ausrichtet, gehört zu den Gewinnern von Morgen.

**Wir sehen in der derzeitigen Situation eine grosse Chance
für eine bessere Zukunft ... für uns alle!**



Ostern ist das Fest der Auferstehung Christi. Selbst die Natur erwacht in diesen Tagen wieder zu neuem Leben. Alles beginnt zu blühen, zu grünen und zu wachsen. Mögest du diese Zeit dafür nutzen, um in deine Mitte zu kommen und dich dann innerlich auf das neu auszurichten, was dich wirklich glücklich macht. Denn auch diese Zeit der Einschränkungen geht vorüber ... und zum Restart wird es wichtig sein, dass du ausgerichtet bist. Diesbezüglich sind wir nach wie vor gerne an deiner Seite, wenn du es möchtest.

So wünschen wir dir jetzt ein frohes Osterfest und viele warme Sonnenstrahlen auf der Haut und auch in deinem Herzen.



Alles Liebe in dieser Zeit ... und vor allem Gesundheit

Mit herzlichen Grüßen - dein TRIUNITY-Team

Dieter Weiner * Alexandra Wurlitzer

TRIUNITY SEMINARE Ltd.

Schmied-Kochel-Weg 5a * DE-83700 Rottach-Egern

Telefon +49(0)8022 6059 * Telefax +49(0)8022 670191

Email: [info\(at\)triunity.eu](mailto:info(at)triunity.eu) * www.triunity.eu

 Share  Tweet  +1

Impressum | TRIUNITY SEMINARE LIMITED | GF Alexandra Wurlitzer | Schmied-Kochel-Weg 5a | DE-83700 Rottach-Egern | Telefon: +49(0)80226059 | Telefax: +49(0)8022670191 | E-Mail: [info\(at\)triunity.eu](mailto:info(at)triunity.eu)

Handelsregistergericht: München HRB | Handelsregisternummer: 155102 | Umsatzsteuer-ID: DE239508441 | Steuernr. 2325 02524669437 | Aufsichtsbehörde: Finanzamt Hannover-Nord